



Stadt Brehna
www.Brehna.de

Seniorenfahrt nach Heidelberg und Umgebung

Für alle angemeldeten Senioren sind die Zimmer im Hotel Krone in der Stadt Hirschberg-Großsachsen bestellt. Wegen der dortigen Anzahlung muss die Kassierung in der Woche vom 05.08. bis 09.08.2002 erfolgen.

Im Rathaus steht dafür Ihnen wieder Frau Haenßel zur Verfügung, die entsprechend der Anmeldeiste die Reisekosten in Höhe von 275,00 Euro pro Person kassiert.

Mit freundlichen Grüßen
Leopold Böhm

Kinder- und Heimatfest in Brehna 2002

Vom 30.08.02 bis 01.09.02 wird, wie in jedem Jahr, unser beliebtes Kinder- und Heimatfest auf dem Schützenplatz in Brehna stattfinden. Die Arbeitsgruppe „Vorbereitung Kinder- und Heimatfest“ hat ein attraktives Programm für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, kurz gesagt, für Jung und Alt, vorbereitet. Nur um einige Höhepunkte zu nennen:

Fackelumzug
bunter Zauberwagen
Kindervariete

Überraschungen der Vereine von Brehna
Burgenländer mit Anita und Roland
Lusenberger Musikanten

Marc Angerstein und Showtänzerinnen mit Co DJ
Feuerwerk

und vieles mehr. Wir hoffen, wir haben Ihr Interesse geweckt. Für gastronomische Versorgung ist an allen Tagen ausreichend gesorgt. Wir laden alle Gäste aus nah und fern zu unserem Fest herzlich ein. Termin bitte schon jetzt vormerken. 30.08. bis 01.09.2002

Arbeitsgruppe

Vorbereitung Kinder- u. Heimatfest



Heimatstube Brehna

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 14.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr

Und nach Terminabsprache bei Interesse außerhalb der Öffnungszeiten.

Auf Ihren Besuch freuen sich R. Kirste und I. Toni

Achtung!

Aus Haushaltsauflösungen oder nicht mehr benötigte Gebrauchsgegenstände aus Haus, Hof und Gewerbe können der Heimatstube Brehna als Leihgabe oder Schenkung angeboten werden. Ansprechpartner sind Frau R. Kirste und Frau I. Toni

Brehna-Semoy

„Eine schöne Begegnung mit vertrauten Freunden“

Es fährt ein Reisebus in Richtung Paris. An Bord befindet sich eine gemischte Gruppe Jugendlicher und Erwachsener aus Brehna, die ihre Partnerstadt Semoy besuchen möchte. Anfängliche Bedenken und Wehwehchen sind schnell vergessen, denn es geht sehr lustig zu. So ist die lange Fahrt schnell vergangen und wir werden vor dem Kulturzentrum Semoy würdevoll empfangen. An der Spitze einer großen Menschenmenge winkt uns der Bürgermeister von Semoy, Piere Ody, freudig zu. Nach einem Begrüßungsgetränk, dem Überreichen des Geschenkes durch den Brehnaer Bürgermeister, Herrn Biedermann, und den ersten Gesprächen mit unseren Gastfamilien geht es in die Quartiere. Hier erleben wir eine große Gastfreundschaft. Nach einem liebevoll vorbereiteten und reichlichem Essen nach Landesart machen wir einen Ausflug in das Loire-Tal. Die anmutige Landschaft des Loire-Tals, das milde Klima und die ehemalige Bedeutung als schiffbarer Strom veranlasste viele französische Könige sowie zahlreiche Adelsgeschlechter, im mittleren und schönsten Abschnitt der Loire Burgen und Schlösser zu bauen. Heute zählen sie zu den beliebtesten Reisezielen. Die Loire ist mit 1020 km der längste Strom Frankreichs. In den ehemaligen Überschwemmungsgebieten wird heute Obst und Wein angebaut, denn sie sind sehr fruchtbar. Die wichtigsten Städte des Loire-Tals liegen alle in der Nähe des Flusses, wie Orleans, Blois, Tours sowie Nantes. Unsere Partnerstadt Semoy ist ein Stadtteil von Orleans. Natürlich hatten wir Gelegenheit Orleans kennen zu lernen. Wir hatten Glück, denn es wurde gerade das Fest der Volksheldin Jeanne d'Arc gefeiert. Die nach ihr benannte Straße befindet sich im Zentrum der Stadt. Alles war mit herrlichen Blumen festlich geschmückt. Teil des umfangreichen Programms war eine Tagesfahrt nach Paris. Hier wurden wir durch unseren lieben Freund der Städtepartnerschaft, Philippe Coutellier, zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt geführt. Die hohe Bevölkerungsdichte der Stadt wird an der Verkehrsdichte deutlich. Der Bus hatte oft Probleme vorwärts zu kommen. Wir hatten trotzdem Gelegenheit am Louvre, an der Kathedrale Notre Dame, und zuletzt am Eiffelturm Halt zu machen. Vom Eiffelturm bot sich eine wunderbare Sicht über Paris. Alle waren sehr beeindruckt von dieser schönen Stadt. Am Samstag fanden Diskussionen in verschiedenen Themengruppen statt. Der Gedankenaustausch war reger und wenn es keinen Zeitplan gegeben hätte, wäre wohl noch lange über verschiedene Dinge gesprochen worden. Am Abend trafen wir uns im Kulturzentrum. Geschenke und Dankesworte der Bürgermeister eröffneten das Programm. Bei dieser Gelegenheit lud Herr Biedermann unsere französischen Freunde zu einem Gegenbesuch nach Brehna ein. Die Freude darüber war bei allen groß. Dann gab es ein Konzert der Musikschule Semoy. Nach einem wunderschönen Buffet spielten die Brehnaer Musikschüler und bekamen gewaltigen Beifall. Es traten dann die Stelzentänzer auf und danach konnte selbst getanzt werden. Viele suchten das Gespräch mit den lieben Freunden aus Semoy. Am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen. Das zog sich hin, hier noch ein Foto, da noch einige Worte des Dankes und dort noch eine Umarmung. Ein Wort kannten nun alle: Merci! Danke!

Gudrun Weise

Gerhard Leitschuh

